NACHRICHTEN
Österreich

Einbrecher und Flammenmeer: Chaos in Wiens Nachtleben!

Am 8. März ereigneten sich in Wien-Margareten ein Einbruch und mehrere Fahrzeugbrände. Polizei ermittelt.

Wien, Österreich - In Wien-Margareten wurde am 8. März ein mutmaßlicher Autoknacker auf frischer Tat ertappt. Gegen 23.30 Uhr alarmierte ein aufmerksamer Zeuge die Polizei, als er sah, wie ein Mann in ein geparktes Fahrzeug einbrach. Laut den ersten Ermittlungen war die Heckscheibe des Autos bereits eingeschlagen. Die alarmierten Einsatzkräfte trafen kurz nach der Meldung am Mittersteig ein und konnten den 28-jährigen slowakischen Staatsbürger im Inneren des Fahrzeugs festnehmen. Bei der Durchsuchung fand die Polizei einen Schraubenschlüssel, der vermutlich als Tatwerkzeug diente. Es stellte sich heraus, dass der Verdächtige möglicherweise auch für die Aufbrüche von zwei weiteren Autos in der Garage verantwortlich ist. Der Mann wurde in Polizeigewahrsam genommen und die Ermittlungen laufen weiter, wie **vienna.at berichtete**.

Mehrere Fahrzeugbrände in Berlin

In der Nacht zum 9. März ereigneten sich in Berlin zahlreiche Fahrzeugbrände, die die Einsatzkräfte auf Trab hielten. So wurde gegen 20.30 Uhr in der Mühsamstraße in Friedrichshain ein brennendes Auto gemeldet. Die Flammen breiteten sich auf drei weitere Fahrzeuge aus, die vollständig ausbrannten. Ein vierter Wagen wurde durch die Hitzeeinwirkung beschädigt. In der Bartningallee brannte gegen Mitternacht ein Hybridfahrzeug vollständig aus, auch zwei daneben abgestellte Autos erlitten

Schäden. Fast im Stundentakt wurden weitere Brände gemeldet, unter anderem in der Simon-Dach-Straße, wo ebenfalls mehrere Fahrzeuge betroffen waren. Feuerwehr und Polizei waren vielfältig im Einsatz, um die Brände zu löschen, während die Ermittlungen von den Brandkommissariaten des Landeskriminalamts übernommen wurden, wie **berlin.de mitteilte**.

Details	
Vorfall	Einbruch,Vandalismus,Brandstiftung
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.berlin.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at